



KÖLNER BILDUNGSMODELL

Schritt für Schritt zum Berufsabschluss

Das Profiling im Kölner Bildungsmodell

AN WEN RICHTET SICH DAS PROFILING DES KÖLNER BILDUNGSMODELLS?

Das Profiling im Kölner Bildungsmodell richtet sich an junge Erwachsene, die keinen qualifizierten Berufsabschlussbesitzen.

WAS IST DAS ZIEL?

Im Profiling wird zunächst die Eignung für das Kölner Bildungsmodell und den passenden Beruf festgestellt. Um das Ziel einer dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen, werden die Teilnehmenden im Kölner Bildungsmodell über einen in Teilqualifizierungen gegliederten Bildungsweg möglichst bis zum vollständigen Berufsabschluss geführt.

WIE IST DAS PROFILING GEGLIEDERT?

Das Profiling gliedert sich in zwei Phasen.

- **Phase 1: Potenzialanalyse**

(Handwerkskammer zu Köln – HWK) In der Potenzialanalyse wird überprüft, ob grundsätzlich die Voraussetzungen für die Teilnahme an einer Qualifizierung auf Ausbildungsniveau bestehen. Weiterhin wird festgestellt, ob die Eignung für eines oder mehrere Berufsfelder, die im Kölner Bildungsmodell angeboten werden, vorliegt.

- **Phase 2: Eignungsfeststellung im ausgewählten Fachbereich**

(Handwerkskammer zu Köln – HWK, Diakonie Michaelshoven Arbeit und Qualifizierung – DM, Fortbildungsakademie der Wirtschaft – FAW)

Im Rahmen einer vierwöchigen Eignungsfeststellung können die Teilnehmenden die möglichen Berufsfelder und Berufe kennenlernen und erproben. Dies sind:

- Bau- und Ausbau: Tischler:in (HWK)
- Büro und Verwaltung: Kaufleute für Büromanagement (DM)
- Handel: Verkäufer:in (DM)
- Logistik: Fachlagerist:in (DM)
- Metall: Maschinen- und Anlagenführer:in (DM) und Metallbauer:in (HWK)
- Sicherheit: Servicekraft Schutz und Sicherheit und Fachkraft Schutz und Sicherheit (FAW)

WIE WIRD DAS PROFILING FINANZIERT?

Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Die Finanzierung erfolgt über Aktivierungs- und Vermittlungs-Gutscheine (AVGS).

WANN BEGINNT DAS PROFILING?

Die nächsten Termine:

23.01.2023	08.05.2023	18.09.2023
06.03.2023	12.06.2023	16.10.2023
17.04.2023	21.08.2023	04.12.2023

Beginn jeweils um 9:30 Uhr im AusbildungsCampus der HWK.

WIE IST DER ABLAUF?

Für jede Phase wird jeweils ein AVGS ausgestellt. Der erste AVGS wird über zwei Wochen für die „Phase 1: Potenzialanalyse“ ausgestellt. Der zweite AVGS wird über vier Wochen für die „Phase II: Eignungsfeststellung im ausgewählten Berufsfeld“ ausgestellt. Sollten sich Teilnehmende in zwei Berufsfeldern bei unterschiedlichen Trägern erproben, wird ein dritter AVGS notwendig. Nach erfolgreicher Teilnahme am Profiling erfolgt der Einstieg in die Qualifizierung des Kölner Bildungsmodells.

WIE LANGE DAUERT DAS PROFILING?

Die gesamte Profiling-Phase dauert in der Regel sechs Wochen.

- Phase 1, Potenzialanalyse: zwei Wochen
- Phase 2, Eignungsfeststellung im ausgewählten Fachbereich: vier Wochen

TRÄGER DES PROFILING IM KÖLNER BILDUNGSMODELL

In einem Verbund arbeiten im Kölner Bildungsmodell drei Träger zusammen:

- Handwerkskammer zu Köln (HWK), AusbildungsCampus, Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln, 0221 2022-555, koebi@hwk-koeln.de
- Diakonie Michaelshoven Arbeit und Qualifizierung (DM), Martinsweg 11, 50999 Köln, 0221 9956-2000, koebi@diakonie-michaelshoven.de
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), Scheidtweilerstraße 63-65, 50933 Köln, 0221 37640-0, koebi@faw.de



KONTAKT

AusbildungsCampus der
Handwerkskammer zu Köln
Hugo-Eckener-Straße 16, 50829 Köln

So erreichen Sie uns mit öffentlichen
Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn Linie 5, Haltestelle Alter Flughafen Butzweilerhof
- Buslinie 127, Haltestelle Hugo-Eckener-Straße
- Buslinie 139, Haltestelle Hugo-Eckener-Straße

Kontakt: Telefon 0221 2022-555
E-Mail: koebi@hwk-koeln.de

